



| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|



Das friedlich anmutende Foto täuscht. Rund um die Scrwaddacon Bay an der irischen Westküste zerstört Shell derzeit mit seinem Gaspipelineprojekt das intakte Ökosystem und missachtet die Anliegen und Bedenken der lokalen Bevölkerung: Gewinnmaximierung für den Energiemulti mit dem Segen der irischen Regierung - zu Lasten der Umwelt und gegen den Willen der betroffenen Menschen vor Ort!

Die Bürgerinitiative „Shell to Sea“ wehrt sich deshalb täglich mit Aktionen gegen den Bau der Gasraffinerie und einer gefährlichen Hochdruckgaspipeline vor der Haustür. Der Name ist Programm: Keine Gasraffinerie an Land - Shell soll das gewonnene Gas direkt bei den Gasfeldern im Meer verarbeiten!

Werden auch Sie Teil der Kampagne gegen die unnötige Zerstörung des Naturparadieses, die Gefährdung von Menschenleben und Shells Einflussnahme auf die lokale Lebensgemeinschaft im Westen Europas.



Besuchen Sie unsere Website www.shelltosea.ch und informieren Sie sich



Äussern Sie Ihren Unmut gegenüber Shell (Switzerland) und der Irischen Botschaft in der Schweiz (Kontaktadressen finden Sie auf unserer Website)

Ein Zeichen setzen für die Zukunft - gegen Profitgier auf Kosten von Mensch & Umwelt!